Polizei Bremen schlägt Drogen- und Waffenkriminalität zurück!

Polizei Bremen kontrolliert im Bahnhofsviertel: 33 Personen überprüft, Drogen- und Waffengesetze durchgesetzt.

Bremen-Mitte, Deutschland - Am Abend des 14. Juni 2025 führte die Polizei Bremen umfassende Kontrollen im Bahnhofsquartier, Steintor und Ostertorviertel durch. Zwischen 18:30 Uhr und 3:00 Uhr wurden über 30 Personen überprüft, wobei der Schwerpunkt auf der Bekämpfung von Drogen- und Straßenkriminalität sowie der Kontrolle der Waffenverbotszone lag. Laut **News.de** wurden insgesamt 33 Personen kontrolliert.

Die Maßnahmen trugen Früchte: Diverse Verstöße gegen das Waffengesetz konnten festgestellt werden. Dabei wurden unter anderem Messer, Tierabwehrsprays sowie mehrere Verkaufseinheiten von Cannabis und Ecstasy beschlagnahmt. In der Zeit der Kontrollen wurden nicht nur Strafanzeigen gefertigt,

sondern auch 19 Platzverweise erteilt. Besondere Aufmerksamkeit erhielt die Vollstreckung von zwei Haftbefehlen, was zeigt, dass die Polizei Bremen ihre Maßnahmen gegen die Straßenkriminalität intensiviert hat.

Aktuelle Rechtslage zu Waffenverboten

Ein wichtiger Aspekt der Kontrollen ist das seit dem 16. Januar 2018 geltende Verbot des Führens von Waffen in Bremen. Diese Verordnung, die bis zum 27. Mai 2024 gültig ist, untersagt es, Waffen auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen zwischen 22 Uhr und 6 Uhr zu führen. Ausnahmen gelten lediglich für bestimmte Behörden und Einrichtungen sowie für spezielle Transporte von Waffen in Fahrzeugen oder durch Anwohner, die im jeweiligen Gebiet wohnen. Nähere Details zu diesen Regelungen können auf der Website der **Bremischen Transparenz** nachgelesen werden.

Drogendelikte im Fokus

Die Bekämpfung von Drogenkriminalität bleibt ein zentrales Thema in Bremen und ganz Deutschland. Laut Statistiken wurden im Jahr 2023 rund 347.000 Drogenkriminalitätsfälle erfasst, was einen Anstieg von 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Besonders die Cannabisfälle nehmen weiterhin eine dominierende Rolle ein, da von den 208.000 Fällen, die Cannabis betreffen, 90 Prozent der registrierten Delikte ausmachten. Angesichts der teilweise Legalisierung von Cannabis seit dem 1. April 2024 ist dies ein bedeutsames Thema. Informationen dazu finden Sie auf der Seite von **Statista**.

In Bremen zeigt sich ein besorgniserregendes Bild: Mit nearly 5 Drogentoten pro 100.000 Einwohnern war die Stadt im vergangenen Jahr auf einem hohen Index. Diese Situation verdeutlicht, wie dringend Maßnahmen zur Bekämpfung von Drogenkonsum und -handel erforderlich sind.

Die Ermittlungen rund um die aktuellen Vorfälle dauern an; die Polizei Bremen bleibt am Ball. Durch die schnellen und konsequenten Kontrollen hofft die Behörde, einen signifikanten Beitrag zur Sicherheit in der Stadt zu leisten.

Details	
Ort	Bremen-Mitte, Deutschland
Quellen	• **www.news.de** • **www.transparenz.bremen.de** • **de.statista.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net